

Aktuelle Situation der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten

22.09.2016 11:36

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat die Kitaverpflegung zum 1. August 2016 an den externen Caterer, Firma ULNA Nord gGmbH aus Norderstedt, vergeben. Die Veränderung der Mittagsverpflegung hat in den gemeindlichen Kindertagesstätten teilweise zu Schwierigkeiten geführt, welche in diesem Ausmaß nicht zu erwarten waren.

Bemängelt wurden unter anderem die Lieferungstemperaturen, die Lieferzeiten, aber auch die Qualität und Menge des Essens. Dies hat die Verwaltung umgehend mit dem Geschäftsführer der ULNA Nord, Herrn Michael Kaupp, in einem persönlichen Gespräch thematisiert, in dem zugesichert wurde, dass die vorhandenen Mängel kurzfristig abgestellt werden. Die Mitglieder des Kinder- und Jugendausschusses wurden am 13. September 2016 über die aktuellen Schwierigkeiten bei der Mittagsverpflegung informiert.

Seit der Zuschlagserteilung an die Firma ULNA steht die Verwaltung in engem Kontakt mit den Kindertagesstätten und dem Caterer, um eine möglichst reibungslose Essensversorgung zu gewährleisten. Ein Großteil der Anlaufschwierigkeiten konnte bereits gelöst werden. Beispielsweise konnten Unregelmäßigkeiten in Bezug auf die Anlieferung und Unterschreitung der Temperaturgrenzen entgegengewirkt werden. Einige Mängel konnten hingegen noch nicht beseitigt werden.

In gemeinsamen Gesprächen mit den Einrichtungen, der Verwaltung und der ULNA Nord werden kontinuierlich Verbesserungsvorschläge zur Mittagsverpflegung entwickelt. Hierbei wurden die bisher gelieferten Gerichte analysiert und auch bereits Wege identifiziert, um die Akzeptanz bei den Kindern zu verbessern und die Besonderheiten in Bezug auf das Essverhalten der Kinder bei den Gerichten zu berücksichtigen. Um die Portionsgrößen für alle Einrichtungen in Zukunft möglichst zu optimieren, wird über ein Feedbacksystem abgefragt, ob die gelieferte Menge angemessen war.

Wenn gelieferte Gerichte nicht den vertraglich vereinbarten, qualitativen Anforderungen genügen, wird dies vom Personal der Kindertageseinrichtungen beanstandet und der Firma ULNA Nord gemeldet. Beanstandete Gerichte werden bei der monatlichen Kostenabrechnung entsprechend nicht berücksichtigt.

Die Verpflegung aller zehn gemeindlichen Kindertagesstätten durch einen gemeinsamen Caterer ist eine große Herausforderung. ULNA Nord liefert derzeit wöchentlich rund 4.100 Gerichte in Henstedt-Ulzburg aus, was durchschnittlich 820 Gerichten pro Tag entspricht. Alle Beteiligten – der Caterer, die Verwaltung und die Kindertagesstätten – arbeiten zusammen daran, die derzeitige Situation der Mittagsverpflegung weiter zu verbessern.

Das Thema Mittagsverpflegung wird auch in der nächsten [Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses](#) zur Sprache kommen. Michael Kaupp, Geschäftsführer der ULNA Nord, wird dort den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Essensversorgung zur Verfügung stehen. Die Sitzung findet am 26. September 2016 ab 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt.

